

Klettern im „Garten“ auf der Tübinger Hütte

Was gilt es im August 2008 neu zu entdecken, zu bouldern, zu erklettern?

- einen - oder besser - den Hüttenfels
- 5 von 7 bis dato erschlossene „Zwerge“ (Z1-Z5)
- und einen Übungsklettersteig!

Wie kommt man hin?

Ganz einfach den schwarzen Dreiecken auf weissem Kreis und den zahlreichen Steinmännern gleich hinter der Hütte beginnend folgen. Augen auf!

In 10-15 Minuten erreicht man links vom Weg Z1, die Z2-Z5-„Versammlung“ - noch etwas höher gelegen - kurz darauf. Ein markanter grosszügiger Felsentisch bietet sich als Rucksackdepot und als Über- sichtspunkt an. Gegenüber diesen Zwergen rechts am Hang aufwärts erstreckt sich der Felsrücken mit dem Übungs- klettersteig.

Was wird geboten?

Die „Zwerge“ Z1-Z5 besitzen jeweils mindestes eine Sicherungskette als Standplatz oder Umlenkpunkte. Routinierte Kletterer erreichen diese zum Seileinhängen fast alle in 2er bis 3er Kletterei auf den Normalwegen. Sie sind jeweils je nach Bedarf per Bandschlinge(n) zu verlängern um die Klettermöglichkeiten rund um die Zwerge



zu erweitern. Der Hüttenfels, Z1, Z3 und Z4 besitzen mit bis zu 4 Bohrhaken versehene Routen. Gute 10 m Höhe bietet die breite Z4-Wand mit markanter scharfer Gipfelschneide! Z1 wartet zusätzlich mit Möglichkeiten zum Üben von Spaltenbergungstechniken auf. Schön viel Reibungskletterei bietet neben dem Satellit von Z1 vor allem auch die Hüttenfels-Rückseite.

Tip: Gesichert auch einmal barfuss probieren!

Klettern im „Garten“ auf der Tübinger Hütte

Hüttenfels (3 Ketten) mit

1. Die Erschte 5-6?
2. Diagonale
3. Direttissima über die Nase
4. Normalweg (von hinten her die Kante hinauf)
5. N.N.

Auf der ganzen Breite Platz zum Bouldern mit Matte.
Rückseite: Reibungskletterei

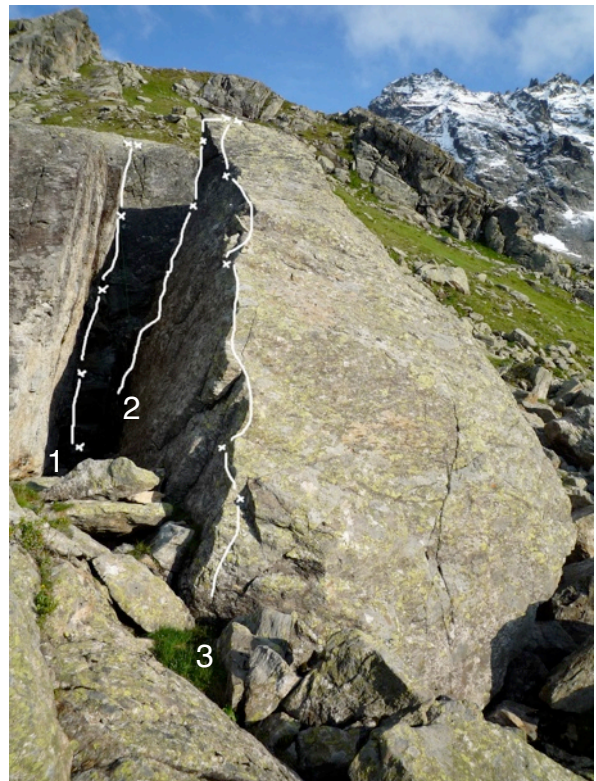


Z 1 (4 Ketten) mit

1. ML-Verschneidung 5-6?
2. N.N.
3. Langer Grat (Normalweg)

Gesichert von oben kann die ganze Dreiecksseite des Z1-Satelliten schön auf Reibung erkundet werden!

Zwei Kettenstandplätze sowie 3 Drahtbügel auf dem Hauptfels sollen zudem Spaltenbergungsübungen dienen.



Last but not least, die Z1-Boulder-Seite:

Wer hier seine Matte aus- und loslegt, muss was drauf haben und/oder Saugnäpfe!? Ausprobieren!
Oder Ossi Jäger fragen...



Klettern im „Garten“ auf der Tübinger Hütte

Z3 (2 Ketten) mit

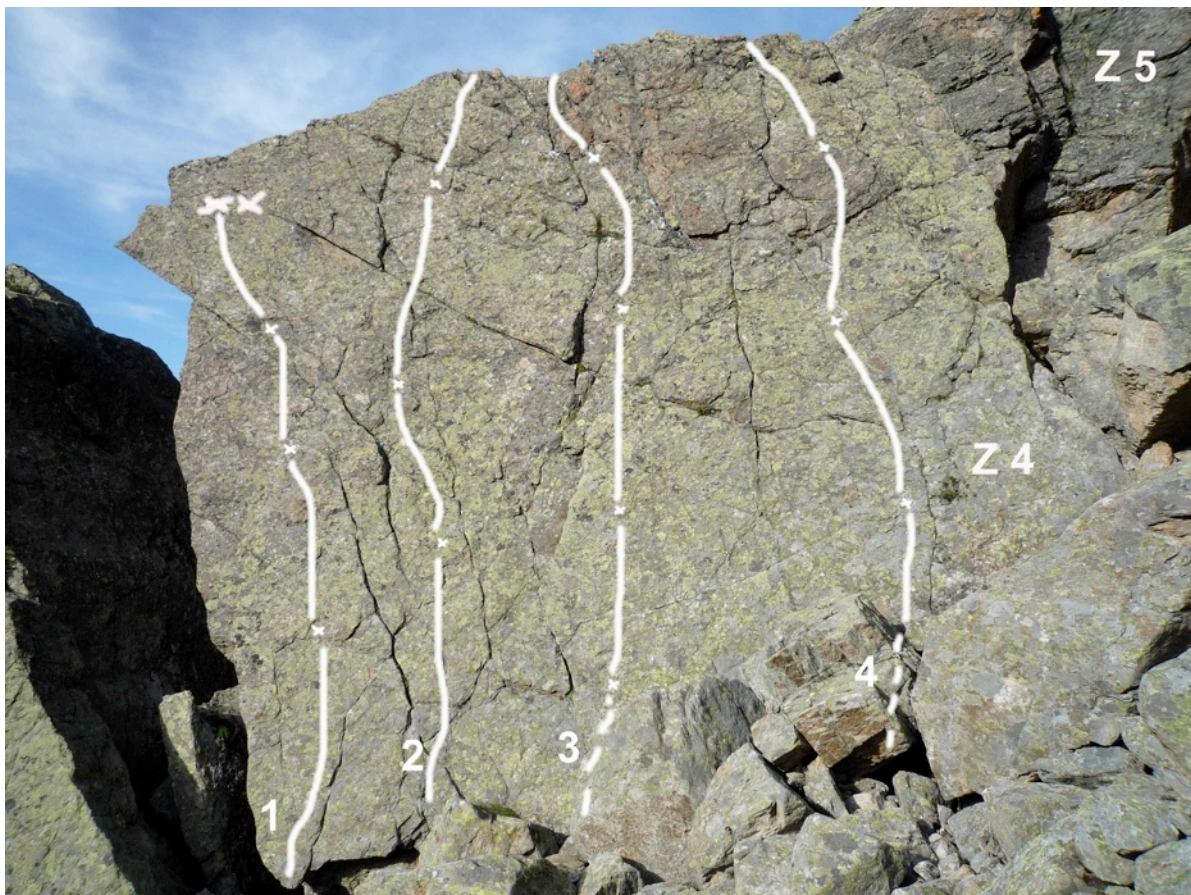
1. Wibke C 5-
2. 2 grad nuff!
3. Goldgefunkel (Normalweg)

Z4 (3 Ketten) mit

1. In medio veritas 6+
2. N.N.
3. No-Krisan oder Oh-Schuppe oder Via Arthur 4/4+
4. Lambazieren 5

Normalweg: hinten rechts zu Z5 spreizend hoch zu den 2 Ketten auf der sich Richtung Z3 sehr stark verjüngenden Gratschneide.

Z5 mit seinen 3 Ketten schliesst sich unmittelbar an. Schöne Route gleich rechts aussen mit Schlüsselstelle am Einstieg! Normalweg: ebenso von hinten rechts hangaufwärts suchen.



Klettern im „Garten“ auf der Tübinger Hütte

Bis dato eingesetztes Material (ohne Übungsklettersteig):

16 Ketten

42 Bohrhaken

3 Drahtbügel (auf Z1 zur Seilschonung während Spaltenbergungsübungen)

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis:

Die vorliegenden Beschreibungen von Wegen und Klettermöglichkeiten im Klettergarten der Tübinger Hütte erfolgen ohne Gewähr. Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko.

Die Verwendung von Helm, schützender Kleidung, ggf einer Bouldermatte sowie guter Kletterausrüstung wird dringend empfohlen.

Und natürlich sichernden PartnerIn nicht vergessen!